

Geistlehre.

Geoffenbarte Religionsphilosophie.

Herausgegeben und erläutert von

Hans Hauptmann.

I. BAND.

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2009

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902705-86-0

*Dem Andenken
Dr. Franz Hartmanns
gewidmet!*

Es ist das Unglück der Menschen, dass sie zu wenig über sich und die alltäglichen Wunder nachdenken und ihre geistige Kraft nur in den Dienst irdischer Dinge stellen. Dadurch sind sie allmählich dem Dämon des Materialismus verfallen und zu Knechten des Geldes geworden. Es ist der Sieg des jüdischen Geistes, was sich jetzt auf Erden abspielt, lange vorbereitet und durch tausend Kanäle in die Völker hineingetragen.

VORWORT.

Das vorliegende Lehrbuch der „Geistlehre“ ist geoffenbarte Religionsphilosophie. So, wie es hier dem Leser übergeben wird, ist es wortwörtlich durch okkulte Gedankenübertragung entstanden.

Nur die durch den kleinen Druck schon äußerlich kenntlich gemachten Erklärungen sind mein geistiges Eigentum.

Es mag sein, dass manche der in diesen Mitteilungen enthaltenen Gedanken den der Geheimwissenschaften Beflissenen nicht neu sind. Es wäre trotzdem nicht angängig, daraus den Vorwurf des bewussten oder halbbewussten Plagiates herzuleiten, das ich mit Zuhilfenahme von Erlesenem und Erlauschtem, vielleicht in einem Dämmerzustand selbsttäuscherisch, vielleicht in der Absicht, andere irrezuführen, beim Aufbau dieses religions-philosophischen Systems begangen hätte. Ich bekenne und versichere, dass meine Beschäftigung mit der Mystik sich vor der Niederschrift dieses Buches ausschließlich auf ein selbständiges Nachdenken beschränkt hat und, weil sie von dem Eifer des Selbstergründens getragen war, dem Studium der okkultistischen Literatur geflissentlich aus dem Wege ging.

Ich bin deshalb nicht in der Lage nachzuprüfen, ob einiges oder vieles des mir Gesagten etwa schon zum eisernen Bestand der okkulten Forschung gehöre.

Dass aber das gesamte System der Geistlehre noch niemals in so lückenloser Vollständigkeit und in so durchsichtiger Klarheit irgendwo vorgetragen worden ist, wie es in diesen Offenbarungen geschieht, ist schon um deswillen meine Überzeugung, weil es dann unmöglich wäre, dass die okkulte Forschung immer noch derart wilden Anfeindungen und Verhöhnungen sich ausgesetzt sähe, wie es tatsächlich der Fall ist.

Denn dieses hier entwickelte System der Geistlehre wird von dem stählernen Gerüst einer schlechterdings unerschütterlichen Logik getragen.

INHALT DES ERSTEN BUCHES.

Der Schöpfer	13
Die Schöpfung	15
Das Urgesetz der Göttlichen Gnade	19
Der unsterbliche Geist	24
Die sphärischen Lehren	26
Die Wunder der Sphären	36
Der Mensch und sein Schicksal	51
Bindung der Sphärengeister an die Schicksale der Menschen	71
Wieder-Menschwerdung (Reinkarnation) der Sphärengeister	79
Vom irdischen Tode	85
Der Weltkrieg — eine Mahnung und eine Hoffnung	88
Medien, Neckgeister, Erdgeister und Adepten	94
Von dem Verhältnis der Geistlehre zur dogmatischen christlichen Religion und zur Religion Christi	98
Die Neuschöpfung der Welt	101

INHALT DES ZWEITEN BUCHES.

Gott, Schöpfung und Mensch, zur Einführung	105
Vorwort des Herausgebers	116
Die Gottgewollte Dualität der Kräfte	117
Gottes Wege und des Menschen Wege	140
Das Leben in Erkenntnis	165
Die Magie der Zahlen	186
Von irrigen Ausdeutungen der Lehren Christi	199
Drei Zahlentabellen	206

INHALT DES DRITTEN BUCHES.

Vorwort des Herausgebers	213
Die Wiederherstellung der wahren Religion Christi	219
Der Neue Messias lebt!	234
Das tausendjährige Reich und was ihm vorhergeht	249
Das Geheimnis der göttlichen Schuld	261
Von den Begrenzungen der Versündigung und des göttlichen Gnadenrechtes	266
Das Karma des deutschen Volkes	277
Vor der Entscheidung des Kampfes zwischen Allmacht und Willensfreiheit	286
Die Dualität der kommunistischen Idee	290
Das Kains-Zeichen	292
Das Geheimnis der mystischen Welle	295
Das Paradies der Sphären	297



Anmerkung: Der Wortlaut dieses dritten Buches der „Geistlehre“ ist dem Herausgeber in der Zeit vom 28. Juni bis zum 25. Juli 1922 diktiert worden.